

6026/AB
vom 25.05.2021 zu 6049/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.237.703

Wien, am 21 Mai 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Alois Kainz und weitere Abgeordnete haben am 25. März 2021 unter der Nr. 6049/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Pensionsantrittsalter im BMI“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele Personen sind in den Jahren 2010 bis 2020 in Ihrem Resort jeweils in Pension gegangen bzw. in den Ruhestand eingetreten? Bitte um detaillierte Darstellung nach Jahren, Geschlecht, Alter, Grund und ob es sich bei der jeweiligen Person um einen Beamten oder einen Vertragsbediensteten handelte.*
 - a. *Wie viele davon sind mit Regel-Pensionsalter in Pension gegangen?*
 - b. *Wie viele davon sind in Frühpension gegangen?*
 - c. *Was waren die Gründe für die Frühpension?*

Im Sinne der Übersichtlichkeit wird die Antwort zu dieser Frage im Folgenden in Tabellenform dargestellt, wobei sich die Angaben auf Beamten und Beamte der Zentralleitung beziehen. Über Pensionierungen der Vertragsbediensteten entscheidet ausschließlich die Pensionsversicherungsanstalt, sodass dem Bundesministerium für Inneres keine konkreten Daten darüber vorliegen. Bei Vertragsbediensteten ist nicht

lückenlos bekannt, ob sie nach Beendigung des Dienstverhältnisses eine Leistung aus der Pensionsversicherung beziehen.

Jahr	Ruhestands-versetzungen	davon Regelpension	davon Frühpension	Durchschnittsalter Antritt Ruhestand	Geschlecht m/w
2010	42	7	35	58,26	30/12
2011	44	11	33	59,65	34/10
2012	38	4	34	58,53	29/9
2013	49	1	48	59,09	42/7
2014	27	1	26	57,22	21/6
2015	29	3	26	58,81	23/6
2016	45	2	43	60,76	42/3
2017	66	3	63	60,68	55/11
2018	80	3	77	60,89	66/14
2019	71	8	63	61,36	62/9
2020	93	12	81	62,14	81/12

In Bezug auf die Frühpensionierungen gelangten §§ 14 ff Beamten-Dienstrechtsgegesetz 1979 (BDG 1979) sowie § 236b und § 236d BDG 1979 zur Anwendung.

Zur Frage 2:

- Wie hoch ist die durchschnittliche Pensionshöhe der in den Jahren 2010 bis 2020 in Pension gegangenen bzw. in den Ruhestand getretenen Personen, welche in Ihrem Ressort beschäftigt waren? Bitte um Angabe nach Jahren und Brutto-Pensionshöhe pro Monat.

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zur Frage 3:

- Wie lange waren die in Pension gegangen bzw. in den Ruhestand getretenen Personen jeweils in Ihrem Ministerium beschäftigt?
 - a. Wie viele davon waren pragmatisiert?

Eine Beantwortung dieser Frage kann in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen.

Zur Frage 4:

- *Wie viele Personen haben in Ihrem Ressort noch eine Pragmatisierung?*
 - a. *Wann gehen diese Personen voraussichtlich in Pension bzw. treten in den Ruhestand ein?*

Zum Stichtag dieser Anfrage waren im Bereich der Zentralleitung meines Ressorts insgesamt 2593 Bedienstete pragmatisiert. Was deren Übertritt in den Ruhestand („gesetzliches Pensionsalter“) betrifft, so wird auf § 13 BDG 1979 verwiesen.

Karl Nehammer, MSc

